



Schutz- und Hygienekonzept für Hausbesuche von HALMA e. V.

HALMA e. V. richtet sich in seinem Hygienekonzept nach „2126-1-16-G Zwölfte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (12. BayIfSMV) vom 5. März 2021“

Insbesondere bei Menschen mit einer chronischen Erkrankung und bei Menschen im höheren Lebensalter mit Vorerkrankungen nehmen Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus häufiger einen schweren Verlauf. Daher sind Hausbesuche von HALMA e. V. nur in zwingend erforderlichen Fällen möglich (§3 (3))

Bei den Hausbesuchen legen wir besonderen Wert auf die Beachtung der Hygienevorschriften:

- **Die Fachkraft ist geimpft und führt vor dem Hausbesuch einen Schnelltest durch.**
- **Das Tragen einer ffp2 Nasenbedeckung seitens der Fachkraft von HALMA e. V. ist zum gegenseitigen Schutz während des Hausbesuches verpflichtend. Die Klienten müssen nach Möglichkeit eine Maske tragen und die Helfer müssen ebenfalls eine ffp2 Gesichtsmaske tragen. In geschlossenen Räumen ist stets auf eine ausreichende Belüftung zu achten (§1).**
- **Voraussetzung eines Hausbesuches ist, dass die Klienten geimpft sind. Sie werden gebeten einen Schnelltest durchzuführen. Die Fachkraft hat die Schnelltests dabei und kann diesen den Klienten zur eigenen Durchführung zur Verfügung stellen.**
- Das Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung ist zulässig, solange es zu Identifikationszwecken oder zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung oder aus sonstigen zwingenden Gründen erforderlich ist (§2, 3.)
- Hausbesuche finden nur dann statt, wenn alle Beteiligten keinerlei Krankheitsanzeichen aufweisen. Dies wird vorher telefonisch abgefragt.
- Es findet täglich maximal ein Hausbesuch statt.
- Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie Menschen begrüßen.
- Halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Menschen ein.
- Die Fachkraft desinfiziert sich vor dem Betreten der Wohnung und nach Verlassen der Wohnung der Klienten die Hände.
- Halten Sie beim Niesen oder Husten größtmöglichen Abstand zu anderen und drehen Sie sich weg. Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie hinterher entsorgen.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Die Kontaktpersonen während des Einsatzes werden zur Nachverfolgung dokumentiert.
- Bei Verdacht auf Kontakt zu einer infizierten Person muss das zuständige Gesundheitsamt informiert werden.

Weitere Informationen zum Nachlesen: www.infektionsschutz.de und www.rki.de